



## Bestellnummernaufbau - Dichtungen

### LP - 006 - 0 - WR021 - 01 - 2 - GL - ...

Hier werden die unterschiedlichen Dichtungsqualitäten mit ihren typischen Eigenschaften, bezogen auf den Bestellnummernaufbau, vorgestellt. Je nach Einsatzfall, Temperatur und Konzentration des Mediums können hiervon abweichende Eigenschaften auftreten.

**Achtung:** Nicht alle Dichtungsqualitäten sind mit allen Werkstoffqualitäten und allen Kupplungsreihen möglich.

-1-	<p><b>NBR (Acrylnitril-Butadien-Kautschuk)</b>            Hat gute mechanische Eigenschaften, einen geringen Druckverformungsrest, ein gutes Tieftemperaturverhalten und eine höhere Abriebfestigkeit. Der Werkstoff ist gut beständig gegen Hydrauliköle, Mineralöle, Mineralölprodukte und Öl in Wasser-Emulsionen, Wasserglykole und tierische und pflanzliche Öle, Benzin, schwer entflammbarer Öl in Wasser-Emulsion (HFA- Flüssigkeit), Wasser in Öl-Emulsion (HFB- Flüssigkeit) und Lösung von Polymeren in Wasser (HFC-Flüssigkeit). Temperaturbereich: -20 bis +80 °C.            Anwendungen: Standardwerkstoff für öl- und kraftstoffbeständige Dichtungen.</p>
-2-	<p><b>FKM / FPM (Fluor-Kautschuk)</b>            Zeichnet sich durch hervorragende Beständigkeiten gegen hohe Temperaturen, Ozon, Witterung, Sauerstoff, Mineralöle, synthetische Hydraulikflüssigkeiten, Kraftstoffe, Aromate, viele organische Lösungsmittel und Chemikalien aus. Bei Einsatzfällen in Wasser und Wasserdampf liegt die obere Temperaturgrenze bei ca. +120 °C.            Durch seine geringe Gasdurchlässigkeit ist FKM für Hochvakuum geeignet und besitzt eine gute Beständigkeit gegen schwer entflammbare Öl- in Wasser-Emulsion, Wasser- in Öl-Emulsion und wasserfreier synthetischer Flüssigkeit. Temperaturbereich: -15 bis +200 °C.            Anwendungen: FKM kommt oft zum Einsatz, wenn NBR, z. B. aufgrund hoher Betriebstemperaturen oder unzureichender Chemikalienbeständigkeit nicht mehr eingesetzt werden kann.</p>
-4-	<p><b>EPDM (Äthylen-Propylen-Dien-Kautschuk)</b>            Sehr gute Alterungsbeständigkeit bei UV-Belastung und Ozon-Belastung, auch beständig gegen Sauerstoff und verdünnte Säuren. EPDM weist eine überdurchschnittlich gute Chemikalienbeständigkeit auf.            Temperaturbereich: -30 bis +140 °C. EPDM ist häufig FDA-konform.            Anwendungen: Bevorzugter Werkstoff beim Einsatz mit Bremsflüssigkeiten auf Glykolbasis und Heißwasser sowie Heißdampf.</p>
-9-	<p><b>PTFE (Polytetrafluorethylen)</b>            Für aggressive Umgebungen, hohe Temperaturen, hohe Drücke und Trockenlauf konzipiert. Viele der PTFE-Verbundstoffe sind FDA-konform. Betriebstemperaturbereich -70 bis +250 °C.            PTFE-Dichtungen bedürfen einer speziellen Kupplungskonstruktion.            Anwendungen: PTFE wird aufgrund seiner Eignung für aggressive Medien und hohe Temperaturbeständigkeit viel im Bereich der Chemie- und Pharmaindustrie aber auch bei hohen oder besonders niedrigen Medien- und Umgebungstemperaturen eingesetzt.</p>
-A... - Z...-	<p><b>WEDISO (WERkstoff- und Dichtungs-SONderausführung)</b>            Bei Werkstoff- oder Dichtungs-Sonderausführungen erfolgt eine 4-stellige Kennzeichnung durch eine Buchstabenkombination von AAAA - ZZZZ.</p>
-A... - Z...-	<p><b>FFKM (Perfluor-Kautschuk)</b>            Werden ebenfalls in einer WEDISO verschlüsselt.            Hochleistungselastomer mit ausgezeichneten chemischen Eigenschaften, ähnlich denen von PTFE und den elastischen Eigenschaften von FKM. Kurzfristige Temperaturbeständigkeit bis 315 °C.            Temperaturbereich: -15 bis +250 °C.            Anwendungen: Perfluor-Kautschuk kommt aufgrund seiner hohen thermischen und chemischen Beständigkeit überwiegend als Werkstoff in der Chemie zum Einsatz.            Es sind Sondercompounds mit Freigaben (z. B. FDA) einsetzbar.</p>



## Bestellnummernaufbau - Zusatzausstattungen

**LP - 006 - 0 - WR021 - 01 - 2 - GL - ...**

**Achtung:**

Die Zusatzausstattungen und deren Kombinationen sind nicht für alle Kupplungsarmaturen erhältlich. Möchten Sie mehrere Zusatzausstattungen miteinander kombinieren, wenden Sie sich an unsere Berater.

<b>-BB-</b>	Zum Nachweis vorgegebener Werkstoffe ist eine dokumentierte Fertigung nach DIN EN 10204 erforderlich. Ferner können in dem Abnahmeprüfzeugnis weitere spezifische Prüfungen dokumentiert werden. Diese sind bei der Bestellung im Einzelfall anzugeben und bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch WALTHER.
<b>-DR-</b>	Mechanisch unverwechselbare Dreikantschließung
<b>-EF-</b>	Ausführung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1935/2004, für Schnellkupplungen, die dazu bestimmt sind mit Lebensmittel in Berührung zu kommen. Bevorzugte Serien: CT, CN, EH, BF.
<b>-EX-</b>	In explosionsgefährdeten Bereichen muss eine ATEX-konforme Ausführung verwendet werden. Dies entspricht der Gerätegruppe II / Kategorie 2 der Explosionsschutzrichtlinie 2014/34/EU.
<b>-FD-</b>	Die Kupplungsarmatur ist mit FDA-konformen Dichtungsmaterialien ausgestattet (FDA = Food and Drug Administration).
<b>-FF-</b>	Bei einigen Industrieanwendungen bzw. Medien wird eine öl- und fettfreie Ausführung gefordert.
<b>-FL-</b>	Um Beeinträchtigungen beim Lackieren auszuschließen, dürfen keine lackverlaufstörenden (lackbenetzungsstörenden) Substanzen verwendet werden, die z. B. mit der Druckluft vernebelt werden könnten.
<b>-GG- / -EG-</b>	In besonderen Fällen, z. B. bei ungünstiger Einbaulage, hoher Betriebstemperatur größerer Nennweiten usw., kann die Verwendung von zusätzlichen Ringriffen, entweder aus Aluminium Guss (GG) oder Edelstahl (EG), die Handhabung der Armaturen sehr erleichtern.
<b>-GL-</b>	Glatte Ausführung, Verwendung überwiegend bei Armaturen aus Edelstahl
<b>-GW-</b>	Diese Ausführung ist zum Einsatz in ingenieurmäßig geplanten Gasanlagen in der gewerblichen und industriellen Gasanwendung vorzusehen.